

MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



20. SONDERNUMMER

Studienjahr 2013/14

Ausgegeben am 5. 2. 2014

18.e Stück

Curriculum des Interuniversitären Universitätslehrganges Library and Information Studies, MSc an den Universitäten Wien, Graz, Innsbruck und Salzburg

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Karl-Franzens-Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.
Anschrift der Redaktion: Rechts- und Organisationsabteilung, Universitätsplatz 3, 8010 Graz.
E-Mail: mitteilungsblatt@uni-graz.at
Internet: https://online.uni-graz.at/kfu_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1

Curriculum des Interuniversitären Universitätslehrganges
Library and Information Studies, MSc
an den Universitäten Wien, Graz, Innsbruck und Salzburg

Die Rechtsgrundlagen des Interuniversitären Universitätslehrganges Library and Information Studies bilden das Universitätsgesetz (UG) und die Satzung der Karl-Franzens-Universität Graz.

Das vom Senat der Karl-Franzens-Universität Graz am 22. Jänner 2014 gemäß § 25 Abs. 1 Z 10 UG genehmigte Curriculum für den Interuniversitären Universitätslehrgang Library and Information Studies, MSc an den Universitäten Wien, Graz, Innsbruck und Salzburg enthält gegenüber dem am 6. Juni 2006 gemäß § 25 Abs. 1 Z 10 UG erlassenen Curriculum i. d. F. vom 6.6.2012 folgende Änderungen:

- § 2 Studienziele und das Qualifikationsprofil wurde maßgeblich erweitert.
 - § 3 Bedarf und Relevanz des Universitätslehrgangs für Wissenschaft und Arbeitsmarkt wurde neu eingefügt
 - § 7 Studienplätze wurde neu eingefügt und die Nummerierung der darauf folgenden Paragraphen geändert
 - § 8 Elemente von §4: Dauer und Gliederung; Änderungen im Fächerkanon s. Anhang 2
 - § 10 Abs.2: Lehrveranstaltungsprüfungen neu eingefügt
Abs.4: Neuformulierung
 - § 12 Auslagerung der verschiedenen Gremien und ihrer Aufgaben in Kooperationsvertrag;
Streichung § 12
 - § 14 Zusammenführung §14 und 15, §16 gestrichen
 - § 15 Erweiterung des Abs. 3 durch Übergangsbestimmungen
- Anhang I: Modulbeschreibungen und Anhang II: Äquivalenzliste neu angefügt

Curriculum des Interuniversitären Universitätslehrganges
Library and Information Studies, MSc
an den Universitäten Wien, Graz, Innsbruck und Salzburg

§ 1 Einrichtung

Gemäß § 56 iVm § 25 Abs. 1 Z. 10 Universitätsgesetz 2002 (UG) wird der interuniversitäre Universitätslehrgang Library and Information Studies, MSc an den Universitäten Wien, Graz, Innsbruck und Salzburg eingerichtet.

§ 2 Studienziele und Qualifikationsprofil

- (1) Das Ziel des Lehrganges ist die Vermittlung von Kenntnissen sowie deren praktische Anwendung und wissenschaftliche Vertiefung im Bereich des Bibliotheks- und Informationswesens.
- (2) Die erfolgreiche Absolvierung des Grundlehrganges gemäß § 8 Abs. 1 a dieses Curriculums stellt die einheitliche Ausbildung für das Bibliothekspersonal aller Universitäten für den qualifizierten und höher qualifizierten Tätigkeitsbereich gemäß § 101 Abs. 3 UG dar.

- (3) Die Studierenden verfügen nach Absolvierung des Grundlehrganges über

- Kenntnisse von grundlegenden Theorien, Strukturen und Werkzeugen des operativen Managements in Bibliotheken und Informationseinrichtungen sowie deren Einsatz im Bibliotheksalltag
- ein Verständnis für die Anwendung unterschiedlicher Instrumente des Projektmanagements
- Kenntnisse der Grundzüge berufs- und bibliotheksrelevanter Rechtsgrundlagen
- Kenntnisse der Entwicklung historischer und moderner Dokumentenformen
- ein Verständnis bezüglich Eigenschaften und Funktionsweisen historischer und moderner Medien und können Konzepte für den nachhaltigen Umgang mit Beständen erstellen
- ein Verständnis der Prinzipien des Metadatenmanagements sowie der unterschiedlichen Ordnungs-, Erschließungs- und Retrievalkonzepte und können diese praktisch anwenden
- die Fähigkeit, die in Österreich geltenden Regelwerke, Anwendungsbestimmungen und Bibliothekssysteme für die Erschließung zu beherrschen und diese konkret anzuwenden
- die Fähigkeit, differenzierte Suchstrategien zu planen, diese anzuwenden, sowie die erzielten Rechercheergebnisse zu bewerten und zu organisieren
- Kenntnisse der technischen Grundlagen von Bibliothekssystemen, -software und IT-Anwendungen für Bibliotheken und deren Einsatz im Bibliotheksalltag

Die Studierenden sind nach Absolvierung des Grundlehrganges in der Lage

- differenzierte Angebote von Informationsdienstleistungen zu konzipieren
- unterschiedliche didaktisch-methodische Konzepte zur Förderung der Informationskompetenz zu unterscheiden und daraus Strategien für unterschiedliche Zielgruppen abzuleiten
- Lösungen für den Einsatz aktueller Technologien in Bibliotheken und Informationseinrichtungen zu entwickeln und deren Stellenwert im Bibliotheksalltag zu beurteilen
- Verschiedene Kommunikationsstrategien im beruflichen Umfeld gezielt einzusetzen.

- (4) Die Studierenden verfügen nach Absolvierung des Aufbaulehrganges über die Fähigkeit

- Instrumente der MitarbeiterInnenführung im Rahmen von Fallbeispielen anzuwenden
- Instrumente der strategischen Planung einzusetzen
- bibliotheksrelevante Rechtsvorschriften auf aktuelle Fragestellungen und Fallbeispiele anzuwenden.

Die Studierenden sind nach Absolvierung des Aufbaulehrganges in der Lage,

- Methoden und Konzepte des Informations- und Wissensmanagements zu bewerten und anzuwenden
- die Rollen und Aufgaben von Bibliotheken im wissenschaftlichen Publikationsprozess zu erkennen
- szientometrische Analysen, insbesondere im Bereich der Forschungsevaluierung durchzuführen.

§ 3 Bedarf und Relevanz des Universitätslehrganges für Wissenschaft und Arbeitsmarkt

Absolventinnen und Absolventen des Universitätslehrganges Library and Information Studies (Grund- und/oder Aufbaulehrgang) stehen qualifizierte und höher qualifizierte Tätigkeitsbereiche in Bibliotheken und Informationseinrichtungen offen. Weitere Arbeitsfelder sind stark informationsbezogene Tätigkeiten in größeren und informationsintensiven Organisationen, zum Beispiel im Informations- und Wissensmanagement, im Online-Marketing oder im Bereich von Competitive Intelligence.

§ 4 Kooperation

- (1) Zwischen den an der Durchführung des interuniversitären Universitätslehrganges beteiligten Universitäten besteht seit 2006 ein Kooperationsvertrag.
- (2) Zur wirtschaftlichen und organisatorischen Unterstützung können weitere Kooperationsverträge mit der Österreichischen Nationalbibliothek und/oder anderen einschlägigen nationalen und internationalen Einrichtungen des Bibliotheks- und Informationswesens abgeschlossen werden.

§ 5 Zulassungsvoraussetzungen und Auswahlverfahren

- (1) Voraussetzung für die Zulassung zum Grundlehrgang ist der Nachweis der allgemeinen Universitätsreife.
- (2) Voraussetzung für die Aufnahme in den Aufbaulehrgang ist die erfolgreiche Absolvierung des Grundlehrganges gemäß § 8 Abs. 1 a dieses Curriculums und ein im Inland oder Ausland abgeschlossenes facheinschlägiges Studium in einem Mindestausmaß von 180 ECTS-Anrechnungspunkten.
- (3) Alle Bewerberinnen und Bewerber haben zur Aufnahme in den Universitätslehrgang ein mehrstufiges Auswahlverfahren zu absolvieren. Für die Bewerbung sind neben dem Anmeldeformular auch die darauf angeführten Unterlagen (u.a. Lebenslauf, Abschlusszeugnisse, Motivations- und Bewerbungsschreiben) zu übermitteln. Nach Prüfung der übermittelten Unterlagen ist ein persönliches Bewerbungsgespräch vorgesehen. Die Durchführung des Auswahlverfahrens obliegt der Lehrgangsleitung. Über die Aufnahme entscheidet das Rektorat auf Vorschlag der wissenschaftlichen Lehrgangsleitung.
- (4) Die Zulassung zum Universitätslehrgang ist als außerordentlicher Studierender / außerordentliche Studierende zu beantragen (§ 51 Abs. 2 Z 22 iVm § 70 Abs. 1 UG).

§ 6 Zielgruppen

- (1) Bibliothekspersonal an Universitäten
- (2) Bibliothekspersonal der Kooperationspartner und Kooperationspartnerinnen
- (3) Personal von anderen Bibliotheken und Informationseinrichtungen
- (4) Interessierte an qualifizierten und höher qualifizierten Tätigkeiten in Bibliotheken und Informationseinrichtungen

- (5) Interessierte an informationsbezogenen Tätigkeiten in öffentlichen oder privatwirtschaftlichen Organisationen sowie in diesem Bereich bereits Beschäftigte (z.B. Informations- und Wissensmanagement, Online-Marketing, Competitive Intelligence)

§ 7 Studienplätze

Zum Universitätslehrgang Library and Information Studies können maximal 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zugelassen werden. Die Zahl der Studienplätze ist somit beschränkt und wird nach pädagogisch-didaktischen, organisatorischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten für jede neue Durchführung durch die wissenschaftliche Leitung in Absprache mit der wirtschaftlichen Leitung des Universitätslehrganges festgelegt.

§ 8 Aufbau und Gliederung des Universitätslehrganges

- (1) Der Universitätslehrgang dauert insgesamt 4 Semester und gliedert sich in:
- a. Grundlehrgang (inkl. Berufspraxis an verschiedenen Einrichtungen des Bibliotheks- und Informationswesens sowie der Erstellung eines Anwendungsprojektes aus der Praxis): Dauer 2 Semester, entspricht 60 ECTS-Anrechnungspunkten.
 - b. Aufbaulehrgang (inkl. Masterarbeit): Dauer 2 Semester, entspricht 60 ECTS-Anrechnungspunkten.
- (2) Zuteilung von ECTS-Anrechnungspunkten: Allen von den Studierenden zu erbringenden Leistungen werden ECTS-Anrechnungspunkte zugeteilt. Mit diesen ECTS-Anrechnungspunkten ist der relative Anteil des mit den einzelnen Studienleistungen verbundenen Arbeitspensums zu bestimmen, wobei das Arbeitspensum eines Jahres 1500 Echtstunden zu betragen hat und diesem Arbeitspensum 60 ECTS-Anrechnungspunkte zugeteilt werden. Das Arbeitspensum umfasst den Selbststudienanteil und die Kontaktstunden. Eine Kontaktstunde entspricht 45 Minuten pro Unterrichtswoche des Semesters.
- (3) Im Curriculum werden folgende Lehrveranstaltungstypen angeboten:
- a. Vorlesungen (VO): Lehrveranstaltungen, bei denen die Wissensvermittlung durch Vortrag der Lehrenden erfolgt. Die Prüfung findet in einem einzigen Prüfungsakt statt, der mündlich oder schriftlich oder schriftlich und mündlich sein kann.
 - b. Kurse (KS): Lehrveranstaltungen, in denen die Studierenden die Lehrinhalte gemeinsam mit den Lehrenden erfahrungs- und anwendungsorientiert bearbeiten.
 - c. Seminare (SE): Seminare dienen der wissenschaftlichen Diskussion. Von den Teilnehmenden werden eigene Beiträge geleistet. Seminare werden in der Regel durch eine schriftliche Arbeit abgeschlossen.
 - d. Praktika (PK): Praktika haben die Berufsvorbildung oder wissenschaftliche Ausbildung sinnvoll zu ergänzen.
 - e. Vorlesungen verbunden mit Übungen (VU): Es sind dies Lehrveranstaltungen, bei welchen im unmittelbaren Zusammenhang mit einer Wissensvermittlung durch Vortrag den praktisch-beruflichen Zielen des Universitätslehrganges entsprechend konkrete Aufgaben und ihre Lösung behandelt werden.

Alle unter b bis e genannten Lehrveranstaltungstypen gelten als Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter.

- (4) Die Abhaltung des Universitätslehrgangs erfolgt in Form von Lehrveranstaltungen und allfälligen Fernstudieneinheiten. Lehrveranstaltungen und Fernstudieneinheiten können in einer Fremdsprache abgehalten werden. Die Lehrveranstaltungen sowie allfällige Fernstudieneinheiten sind von der Lehrgangsleitung jeweils für einen Lehrgang vor dessen Beginn festzulegen und bekannt zu geben.
- (5) Modulübersicht

Grundlehrgang

Module	ECTS
Modul 1. Managementgrundlagen des Bibliotheks- und Informationswesens	4
Modul 2. Medien	4
Modul 3. Bibliothekarische Metadaten	9
Modul 4. Informationsressourcen und Information Retrieval	6
Modul 5. Informationsdienstleistungen	7
Modul 6. Rechtsgrundlagen	4
Modul 7. Projekt und Berufspraxis	22
Gebundene Wahlfächer (wählbar aus den Modulen 1 bis 5)	4
GESAMT	60

Aufbaulehrgang

Module	ECTS
Modul 8. Managementportfolio für das Bibliotheks- und Informationswesen	12
Modul 9. Aktuelles Themenportfolio aus dem Bibliotheks- und Informationswesen	6
Modul 10. Masterarbeit und Masterseminar	34
Gebundene Wahlfächer (wählbar aus den Modulen 8 und 9)	8
GESAMT	60

(6) Modulbeschreibung

a. Lehrveranstaltungen des Grundlehrganges

Modul 1. Managementgrundlagen des Bibliotheks- und Informationswesens	KStd.	LV-Typ	ECTS
Pflichtfächer			
1.1 Bibliotheksmanagement	2	VO	2
1.2 Bestandsmanagement	2	VO	2
Gebundene Wahlfächer			
1.3 Bau und Einrichtung	1	VO	1
1.4 Englischsprachige Fachterminologie 1	1	KS	1
1.5 Öffentliches Bibliothekswesen I: Strukturen und Zielgruppen	2	VO	2
1.6 Öffentliches Bibliothekswesen II: Medien und Vermittlung	2	VO	2

Modul 1. Managementgrundlagen des Bibliotheks- und Informationswesens	KStd.	LV-Typ	ECTS
Modulinhalt			
Grundlagen des operativen Managements in Bibliotheken und Informationseinrichtungen			
Learning Outcomes			
Studierende benennen grundlegende Theorien, Strukturen und Werkzeuge des operativen Managements in Bibliotheken und Informationseinrichtungen und beschreiben deren Einsatz im Bibliotheksalltag.			

Modul 2. Medien	KStd.	LV-Typ	ECTS
Pflichtfächer			
2.1 Medienformen und Mediennutzung	2	VU	2
2.2 Medien und Nachhaltigkeit	2	VU	2
Gebundene Wahlfächer			
2.3 Buch- und Bibliotheksgeschichte	2	VO	2
Modulinhalt			
Geschichte und Typologie von Medien sowie ihre nachhaltige Nutzung und Aufbewahrung			
Learning Outcomes			
Studierende skizzieren die Entwicklung historischer und moderner Dokumentenformen, unterscheiden die Eigenschaften und Funktionsweisen historischer und moderner Medien und konzipieren Möglichkeiten für den nachhaltigen Umgang mit Beständen und deren adäquate Aufbewahrung.			

Modul 3. Bibliothekarische Metadaten	KStd.	LV-Typ	ECTS
Pflichtfächer			
3.1 Erschließungsmethoden und Metadatenmanagement	3	VU	3
3.2 Theorie und Anwendung der Formalerschließung	4	VU	4
3.3 Theorie und Anwendung der inhaltlichen Erschließung	2	VU	2
Gebundene Wahlfächer			
3.4 Vertiefung Anwendung der Erschließung 1	2	KS	2
3.5 Vertiefung Anwendung der Erschließung 2	2	KS	2
Modulinhalt			
Erschließungsmethoden, Regelwerke und Datenformate sowie deren praktische Anwendung			
Learning Outcomes			

Modul 3. Bibliothekarische Metadaten	KStd.	LV-Typ	ECTS
Studierende verstehen die Prinzipien des Metadatenmanagements sowie der unterschiedlichen Ordnungs-, Erschließungs- und Retrievalkonzepte und wenden diese praktisch an. Sie beherrschen die in Österreich geltenden Regelwerke, Anwendungsbestimmungen und Bibliothekssysteme für die Erschließung und wenden diese auf konkrete Beispiele an.			

Modul 4. Informationsressourcen und Information Retrieval	KStd.	LV-Typ	ECTS
Pflichtfächer			
4.1 Informationsquellen und Suchstrategien	4	VU	4
4.2 Informationstechnologie	2	VU	2
Gebundene Wahlfächer			
4.3 Bibliometrie und Szientometrie 1	2	VU	2
Modulinhalt			
Suchstrategien, Analyse und Bewertung von Informationsquellen und Rechercheergebnissen sowie technische Grundlagen von IT-Anwendungen in Bibliotheken			
Learning Outcomes			
Studierende unterscheiden differenzierte Suchstrategien und -methoden, wenden diese an und bewerten und organisieren die erzielten Rechercheergebnisse. Sie analysieren die technischen Grundlagen von Bibliothekssystemen, -software und IT-Anwendungen für Bibliotheken und erproben deren Einsatz im Bibliotheksalltag.			

Modul 5. Informationsdienstleistungen	KStd.	LV-Typ	ECTS
Pflichtfächer			
5.1 Berufliche Kommunikation	1	KS	1
5.2 Serviceorientierte Informationsangebote	2	VU	2
5.3 Förderung von Informationskompetenz	2	KS	2
5.4 Technologieanwendungen 1	2	KS	2
Gebundene Wahlfächer			
5.5 Technologieanwendungen 2	2	KS	2
5.6 Aktuelle Schwerpunkte und Trends 1	2	VO	2
Modulinhalt			
Methoden zur Gestaltung von Informationsdienstleistungen zur gezielten Vermittlung von Informationsangeboten sowie die Anwendung aktueller Technologien			
Learning Outcomes			

Modul 5. Informationsdienstleistungen	KStd.	LV-Typ	ECTS
Die Studierenden unterscheiden differenzierte Angebote zur Aufbereitung und Präsentation von Informationsdienstleistungen und erarbeiten entsprechende Beispiele. Sie lernen unterschiedliche didaktisch-methodische Konzepte zur Förderung der Informationskompetenz kennen, leiten daraus Strategien für unterschiedliche Zielgruppen ab und setzen verschiedene Kommunikationsstrategien im beruflichen Umfeld gezielt ein. Studierende entwickeln Lösungen für den Einsatz aktueller Technologien in Bibliotheken und Informationseinrichtungen und beurteilen deren Stellenwert im Bibliotheksalltag.			

Modul 6. Rechtsgrundlagen	KStd.	LV-Typ	ECTS
Pflichtfächer			
6.1 Berufsrelevante Rechtsgrundlagen	2	VO	2
6.2 Bibliotheks- und Informationsrecht 1	2	VO	2
Modulinhalt			
Organisations-, privat-, arbeits-, medien- und urheberrechtliche Bestimmungen in Österreich und der Europäischen Union			
Learning Outcomes			
Studierende erfassen die Grundzüge berufs- und bibliotheksrelevanter Rechtsgrundlagen und geben diese wieder.			

Modul 7. Projekt und Berufspraxis	KStd.	LV-Typ	ECTS
Pflichtfächer			
7.1 Projektmanagement	2	KS	2
7.2 Anwendungsprojekt aus der Praxis			5
7.3 Projektpräsentation			1
7.4 Berufspraxis in verschiedenen Bibliotheken und Informationseinrichtungen im In- oder Ausland		PK	14
Modulinhalt			
Anwendungsprojekt aus der Praxis sowie Berufspraxis in verschiedenen Bibliotheken und Informationseinrichtungen im In- und Ausland			
Learning Outcomes			
Studierende erfassen unterschiedliche Instrumente des Projektmanagements und wenden diese im Rahmen ihres jeweiligen Projektes an. Sie absolvieren Praktika an einzelnen Bibliotheken und Informationseinrichtungen im In- und Ausland.			

Aus dem Bereich der gebundenen Wahlfächer sind Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 4 ECTS-Anrechnungspunkten zu absolvieren. Die Lehrgangsstelle entscheidet nach pädagogischen und finanziellen Aspekten, welche angeboten werden.

b. Lehrveranstaltungen des Aufbaulehrganges

Modul 8. Managementportfolio für das Bibliotheks- und Informationswesen	KStd.	LV-Typ	ECTS
Pflichtfächer			
8.1 Strategische Planung in Bibliotheken und Informationseinrichtungen 1	2	VU	3
8.2 Informations- und Wissensmanagement	2	VU	3
8.3 Personalführung und Personalentwicklung	2	VU	3
8.4 Managementfabrik	2	KS	3
Gebundene Wahlfächer			
8.5 Strategische Planung in Bibliotheken und Informationseinrichtungen 2	2	VU	2
8.6 Marketing und Öffentlichkeitsarbeit	2	VU	2
8.7 BenutzerInnenforschung	1	KS	1
Modulinhalt			
Betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten für Führungs- und Managementaufgaben in Bibliotheken und Informationseinrichtungen			
Learning Outcomes			
Studierende setzen Instrumente der strategischen Planung ein, bewerten Methoden und Konzepte des Informations- und Wissensmanagements und erproben Instrumente der MitarbeiterInnenführung im Rahmen von Fallbeispielen. Sie entwickeln im Rahmen eines Planspiels ein Lernportfolio für eine Szenariobibliothek.			

Modul 9. Aktuelles Themenportfolio aus dem Bibliotheks- und Informationswesen	KStd.	LV-Typ	ECTS
Pflichtfächer			
9.1 Trends in der Wissenschaftskommunikation	2	VU	3
9.2 Bibliotheks- und Informationsrecht 2	2	VU	3
Gebundene Wahlfächer			
9.3 Bibliometrie und Szientometrie 2	2	VU	2
9.4 Informationsethik	1	VO	1
9.5 Methoden der Buchforschung	2	VO	2
9.6 Repository Management	2	VU	2
9.7 Englischsprachige Fachterminologie 2	1	VU	1
9.8 Aktuelle Schwerpunkte und Trends 2	2	VU	2
Modulinhalt			

Modul 9. Aktuelles Themenportfolio aus dem Bibliotheks- und Informationswesen	KStd.	LV-Typ	ECTS
Vertiefende Auseinandersetzung mit ausgewählten Themen aus dem Bereich Bibliotheks- und Informationswesen			
Learning Outcomes			
Studierende erkennen die Rollen und Aufgaben von Bibliotheken im wissenschaftlichen Publikationsprozess, sie wenden bibliotheksrelevante Rechtsvorschriften auf aktuelle Fragestellungen und Fallbeispiele an und setzen die Methoden der quantitativen Untersuchung der Wissenschaft und der wissenschaftlichen Vorgänge um.			

Modul 10. Masterarbeit und Masterseminar	KStd.	LV-Typ	ECTS
Pflichtfächer			
10.1 Masterseminar	2	SE	4
10.2 Masterarbeit			27
10.3 Masterprüfung			3
Modulinhalt			
Anwendung von Methoden und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens sowie Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit aus dem Bibliotheks- und Informationswesen und deren Präsentation			
Learning Outcomes			
Studierende wenden Methoden und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens an. Sie erstellen ein Konzept und berichten über die Arbeitsfortschritte. Sie präsentieren die Ergebnisse und reflektieren diese in der Diskussion. Sie schreiben eine Masterarbeit und verteidigen diese in der Masterprüfung.			

Aus dem Bereich der gebundenen Wahlfächer sind Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 8 ECTS-Anrechnungspunkten zu absolvieren. Die Lehrgangsleitung entscheidet nach pädagogischen und finanziellen Aspekten, welche angeboten werden.

Abkürzungen:

KStd. = Kontaktstunden	ECTS = ECTS-Anrechnungspunkte
LV-Typ = Lehrveranstaltungstyp	PK = Praktika
VO = Vorlesung	VU = Vorlesung mit Übung
SE = Seminar	KS = Kurs

(7) Projekt und Berufspraxis

- a. Für das Anwendungsprojekt aus der Praxis kann ein Thema aus den im Curriculum genannten Fachbereichen gewählt werden. Für die Durchführung des Anwendungsprojektes, das Verfassen der Projektarbeit und die Projektpräsentation ist ein Arbeitsaufwand von vier Wochen vorgesehen.
- b. Zur Vertiefung der im Lehrgang vermittelten theoretischen Kenntnisse ist eine ergänzende Berufspraxis im Ausmaß von neun Wochen an mindestens zwei verschiedenen Bibliotheken und Informationseinrichtungen im Inland oder Ausland zu absolvieren. Dabei

sind mindestens vier Wochen an Einrichtungen außerhalb der Universitätsbibliothek Graz zu absolvieren.

(8) Masterarbeit

Im Aufbaulehrgang ist eine Masterarbeit zu verfassen (§ 26 Satzungsteil Studienrechtliche Bestimmungen). Diese umfasst 27 ECTS-Anrechnungspunkte. Es wird empfohlen, die Masterarbeit im 4. Semester zu verfassen. Das Thema der Masterarbeit ist einem der Prüfungsfächer zu entnehmen oder hat in einem sinnvollen Zusammenhang mit einem dieser Fächer zu stehen (§ 81 UG und § 26 Satzungsteil Studienrechtliche Bestimmungen). Die / der Studierende ist berechtigt, nach Absprache mit der wissenschaftlichen Leitung das Thema vorzuschlagen oder aus einer Anzahl von Vorschlägen der zur Verfügung stehenden Betreuerinnen / Betreuer auszuwählen. Die Aufgabenstellung der Masterarbeit ist so zu wählen, dass für die / den Studierende/n die Bearbeitung innerhalb von sechs Monaten möglich und zumutbar ist.

§ 9 Anerkennung von bereits erbrachten Leistungen

Vor Beginn des Universitätslehrganges können auf Antrag der Studierenden bereits erworbene Praxiszeiten und/oder Ausbildungsinhalte gemäß § 8 Abs. 6 und 7 dieses Curriculums auf die Ausbildung angerechnet werden. Die Beurteilung, welche Teile des Universitätslehrganges anerkannt werden können, obliegt der wissenschaftlichen Leitung.

§ 10 Prüfungsordnung

(1) Der Studienerfolg ist in Form von Einzelprüfungen nachzuweisen und besteht je nach Erfordernis des jeweiligen Ausbildungsteiles gemäß dem Curriculum aus

- a. schriftlichen oder mündlichen Prüfungen
- b. Prüfungsarbeiten
- c. Präsentationen
- d. begleitenden Leistungsfeststellungen
- e. Projektarbeit
- f. Masterarbeit und Masterprüfung

(2) Lehrveranstaltungsprüfungen

Bei Lehrveranstaltungen ohne immanentem Prüfungscharakter (VO) findet die Prüfung in einem einzigen Prüfungsakt statt, der mündlich oder schriftlich oder mündlich und schriftlich sein kann. Alle Lehrveranstaltungen außer Vorlesungen besitzen immanenten Prüfungscharakter. Sie werden durch die Beurteilung der kontinuierlichen Mitarbeit und durch weitere Anforderungen, die zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Lehrveranstaltungsleiterin/den Lehrveranstaltungsleiter bekannt gegeben werden, abgeschlossen. In Summe muss pro Lehrveranstaltung eine Anwesenheit von mindestens 80 % gegeben sein. Als Ersatz für Fehlstunden kann eine Kompensationsarbeit eingefordert werden.

Die Beurteilung der Leistungen richtet sich nach der in § 73 Abs. 1 und 3 UG bestimmten Notenskala. Ist die Beurteilung mit einer Note unmöglich oder unzumutbar, hat die positive Beurteilung "mit Erfolg teilgenommen", die negative Beurteilung "ohne Erfolg teilgenommen" zu lauten. Die entsprechenden Beurteilungen stellt die Leiterin/der Leiter der jeweiligen Lehrveranstaltung aus.

(3) Im Übrigen gelten die studienrechtlichen Bestimmungen der Satzung der Universität Graz.

(4) Voraussetzungen für den Abschluss des Grundlehrganges sind:

- a. Positiv abgeschlossene Lehrveranstaltungen gemäß Curriculum
- b. Nachweis über absolvierte Berufspraxis gemäß Curriculum
- c. Positiv beurteilte Projektarbeit gemäß Curriculum
- d. Positiv beurteilte Projektpräsentation gemäß Curriculum

(5) Voraussetzungen für den Abschluss des Aufbaulehrganges gemäß Curriculum sind:

- a. Positiv abgeschlossene Lehrveranstaltungen gemäß Curriculum
- b. Durch den Betreuer / die Betreuerin und den wissenschaftlichen Leiter / die wissenschaftliche Leiterin positiv beurteilte Masterarbeit gemäß Curriculum
- c. Positiv beurteilte Masterprüfung in Form einer kommissionellen Abschlussprüfung.
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist der jeweils positive Abschluss der Lehrveranstaltungen gem. Abs. 5 a sowie die positive Beurteilung der Masterarbeit gem. Abs. 5 b. Die Masterprüfung selbst stellt eine mündliche Gesamtprüfung gem. § 1 Abs 2 Z 2 Satzungsteil Studienrechtliche Bestimmungen dar und ist von einer Prüfungskommission abzuhalten.

Die Prüfungskommission der Masterprüfung setzt sich aus mindestens vier Personen zusammen: einem Vertreter / einer Vertreterin der wissenschaftlichen Gesamtleitung des Universitätslehrganges, dem organisatorischen Leiter / der organisatorischen Leiterin und zwei weiteren facheinschlägigen Experten / Expertinnen. Im Übrigen gelten die studienrechtlichen Bestimmungen der Universität Graz.

Die Masterprüfung dient neben der Defensio der Masterarbeit auch der Feststellung von im Zuge des Universitätslehrganges erworbenen theoretischen Kenntnissen und der Beobachtung der Bewältigung praktischer Aufgaben.

§ 11 Abschluss

- (1) Der Abschluss des Grundlehrganges bzw. des Aufbaulehrganges wird durch ein Zeugnis beurkundet.
- (2) Den Absolventen / Absolventinnen des Grundlehrganges wird die Bezeichnung "Akademischer Bibliotheks- und Informationsexperte / Akademische Bibliotheks- und Informationsexpertin" verliehen.
- (3) Den Absolventen / Absolventinnen des Aufbaulehrganges ist der akademische Grad „Master of Science (Library and Information Studies)“, abgekürzt MSc, zu verleihen.

§ 12 Wissenschaftliche Leitung

Die Universität Graz ernennt einen wissenschaftlichen Leiter / eine wissenschaftliche Leiterin aus dem Kreis der habilitierten Universitätslehrenden. Der wissenschaftlichen Leitung obliegt für ihren Wirkungsbereich die Durchführung der studienrechtlichen Angelegenheiten, einschließlich der Anerkennung von Prüfungen, entsprechend den studienrechtlichen Bestimmungen der Satzung der Universität Graz. Sie hat weiters für die Sicherstellung von wissenschaftlichen, organisatorischen, pädagogischen, didaktischen und fachlichen Standards, an denen sich der Universitätslehrgang zu orientieren hat, Sorge zu tragen.

§ 13 Lehrgangsbüro

An den Universitäten, an denen ein interuniversitärer Universitätslehrgang gemäß § 1 dieses Curriculums eingerichtet ist, wird in den bestehenden Räumlichkeiten ein Lehrgangsbüro eingerichtet, von dem aus die Organisation und Verwaltung des Universitätslehrganges durchgeführt wird. Die Adresse dieses Büros stellt zugleich die Kontaktadresse des Lehrganges dar.

§ 14 Lehrgangsbeitrag und Finanzierung

Die Finanzierung des Universitätslehrganges erfolgt im Grundlehrgang und Aufbaulehrgang kostendeckend durch den von den Studierenden zu entrichtenden Lehrgangsbeitrag. Gemäß § 91 Abs. 7 UG ist der Lehrgangsbeitrag vom zuständigen Gremium der jeweiligen Universität festzulegen.

§ 15 Inkrafttreten, Schluss- und Übergangsbestimmungen

- (1) Die Änderungen treten mit dem auf die Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Graz folgenden Monatsersten in Kraft.
- (2) Zum Zeitpunkt des Inkrafttretens bereits für den Grundlehrgang zugelassene Studierende beenden diesen zu den bei der Inskription geltenden Bestimmungen.
- (3) Studierende, die den Aufbaulehrgang (nach dem Curriculum in der Fassung vom 2. August 2006, 26. August 2009 oder 6. Juni 2012) vor dem Inkrafttreten dieses Curriculums begonnen haben, sind berechtigt, den Aufbaulehrgang, der zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Curriculums noch nicht abgeschlossen ist, innerhalb eines Jahres abzuschließen. Wird der Aufbaulehrgang (nach dem Curriculum in der Fassung vom 2. August 2006, 26. August 2009 oder 6. Juni 2012) nicht innerhalb dieser Frist abgeschlossen, sind die Studierenden für das weitere Studium dem neuen Curriculum unterstellt.

Der Vorsitzende des Senats:
Niemann

Anhang I: Modulbeschreibungen

Modul 1	Managementgrundlagen des Bibliotheks- und Informationswesens
Inhalte:	Pflichtfächer <ul style="list-style-type: none"> • betriebswirtschaftliche Grundlagen • Organisationsstrukturen und Prozesse in Bibliotheken und Informationseinrichtungen • Bestandsmanagement analoger und digitaler Medien Gebundene Wahlfächer <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhänge von Bibliotheksbau und betrieblichen Abläufen • Fachterminologie in Englisch • Strukturen des Öffentlichen Bibliothekswesens sowie der wichtigsten Zielgruppen Öffentlicher Bibliotheken • Bestandsaufbau und Medienvermittlung an Öffentlichen Bibliotheken
Lernziele (erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen)	Studierende sollen nach Absolvierung von Modul 1 in der Lage sein, <ul style="list-style-type: none"> • betriebswirtschaftliche Zusammenhänge, Organisationsstrukturen und Prozesse in Bibliotheken und Informationseinrichtungen zu beschreiben • das Bestandsmanagement analoger und digitaler Medien zu skizzieren • die Zusammenhänge von Bibliotheksbau und betrieblichen Abläufen zu definieren • die englische Sprache in schriftlicher und mündlicher Form im Bibliotheksalltag anzuwenden • die besonderen Erfordernisse in der Organisation und Verwaltung Öffentlicher Bibliotheken darzustellen • die Methoden des Bestandsaufbaus und der Medienvermittlung in Öffentlichen Bibliotheken zu beschreiben und deren Anwendungsmöglichkeiten zu beachten
Modul 2	Medien
Inhalte:	Pflichtfächer <ul style="list-style-type: none"> • Eigenschaften historischer und moderner Medien • Nutzung historischer und moderner Medien • nachhaltiger Umgang mit Bibliotheksbeständen • adäquate Aufbewahrung von Bibliotheksbeständen Gebundene Wahlfächer <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung historischer und moderner Dokumentenformen • Grundlagen der Mediengeschichte
Lernziele (erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen)	Studierende sollen nach Absolvierung von Modul 2 in der Lage sein, <ul style="list-style-type: none"> • die Eigenschaften historischer und moderner Medien zu unterscheiden • die Nutzung historischer und moderner Medien zu vergleichen • Möglichkeiten für den nachhaltigen Umgang mit Beständen und deren adäquaten Aufbewahrung zu identifizieren • die Entwicklung historischer und moderner Dokumentenformen sowie die Grundlagen der Mediengeschichte zu beschreiben
Modul 3	Bibliothekarische Metadaten
Inhalte:	Pflichtfächer <ul style="list-style-type: none"> • Prinzipien des Metadatenmanagements und dessen praktische Anwendung • Prinzipien der unterschiedlichen Ordnungs-, Erschließungs- und Retrievalkonzepte und deren praktische Anwendung • Praktische Anwendung der in Österreich gültigen Regelwerke für die formale und die inhaltliche Erschließung

	<p>Gebundene Wahlfächer</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte praktische Anwendung der in Österreich gültigen Regelwerke für die formale und die inhaltliche Erschließung
Lernziele (erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen)	<p>Studierende sollen nach Absolvierung von Modul 3 in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Prinzipien des Metadatenmanagements zu verstehen sowie praktisch anzuwenden • die Prinzipien der unterschiedlichen Ordnungs-, Erschließungs- und Retrievalkonzepte zu verstehen und praktisch anzuwenden • die in Österreich geltenden Regelwerke für die formale und die inhaltliche Erschließung zu beherrschen und praktisch anzuwenden
Modul 4	Informationsressourcen und Information Retrieval
Inhalte:	<p>Pflichtfächer</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationsquellen • Auswahl und Bewertung von Informationsressourcen • differenzierte Suchstrategien und -methoden • Bewertung von Rechercheergebnissen • technische Grundlagen von Bibliothekssystemen, Bibliothekssoftware und IT-Anwendungen für Bibliotheken zu verstehen und die entsprechenden Anwendungssysteme im Bibliotheksalltag einzusetzen <p>Gebundene Wahlfächer</p> <ul style="list-style-type: none"> • Messung wissenschaftlichen Outputs • Quantitative Untersuchung von Wissenschaft und wissenschaftlichen Vorgängen
Lernziele (erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen)	<p>Studierende sollen nach Absolvierung von Modul 4 in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> • differenzierte Suchstrategien und -methoden zu unterscheiden und diese praktisch anzuwenden • die erzielten Rechercheergebnisse zu bewerten und zu organisieren • die technischen Grundlagen von Bibliothekssystemen, Bibliothekssoftware und IT-Anwendungen für Bibliotheken zu analysieren und sie im Bibliotheksalltag einzusetzen • die Methoden der quantitativen Untersuchung der Wissenschaft und wissenschaftlicher Vorgänge anzuwenden
Modul 5	Informationsdienstleistungen
Inhalte:	<p>Pflichtfächer</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationsstrategien im beruflichen Umfeld • differenzierte Strategien zur Aufbereitung und Präsentation von Informationsdienstleistungen • didaktisch-methodische Theorien und Fertigkeiten zur Förderung der Informationskompetenz unterschiedlicher BenutzerInnengruppen • aktuelle Technologien in Bibliotheken und Informationseinrichtungen <p>Gebundene Wahlfächer</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und Anwendungsbeispiele der systembibliothekarischen Arbeit • neue Entwicklungen und Trends in Bibliotheken und Informationseinrichtungen
Lernziele (erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen)	<p>Studierende sollen nach Absolvierung von Modul 5 in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationsstrategien im beruflichen Umfeld gezielt einzusetzen • differenzierte Angebote zur Aufbereitung und Präsentation von Informationsdienstleistungen zu unterscheiden und entsprechende Angebote zu erarbeiten • aus unterschiedlichen didaktisch-methodischen Konzepten zur Förderung der Informationskompetenz Strategien für unterschiedliche Zielgruppen

	<p>abzuleiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lösungen für den Einsatz aktueller Technologien in Bibliotheken und Informationseinrichtungen zu entwickeln und deren Stellenwert im Bibliotheksalltag zu beurteilen • sich Grundzüge der systembibliothekarischen Arbeit zu erarbeiten und Lösungsansätze für den Bibliotheksalltag zu entwickeln • aktuelle Entwicklungen im Bibliotheksbereich zu kennen und kritisch zu hinterfragen
Modul 6	Rechtsgrundlagen
Inhalte:	<p>Pflichtfächer</p> <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte berufsrelevante Rechtsgebiete • bibliotheksrelevante Materiengesetze
Lernziele (erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen)	<p>Studierende sollen nach Absolvierung von Modul 6 in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundzüge berufsrelevanter Rechtsgrundlagen zu erfassen und wiederzugeben • die Grundzüge bibliotheksrelevanter Materiengesetze zu erfassen und deren Auswirkungen für den Bibliotheksalltag einschätzen zu können
Modul 7	Projekt und Berufspraxis
Inhalte:	<p>Pflichtfächer</p> <ul style="list-style-type: none"> • Instrumente des Projektmanagements • Durchführung eines Anwendungsprojekts aus der Praxis • Verfassen eines Projektberichts • Projektpräsentation • Berufspraxis in verschiedenen Bibliotheken und Informationseinrichtungen
Lernziele (erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen)	<p>Studierende sollen nach Absolvierung von Modul 7 in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Instrumente des Projektmanagements konkret anzuwenden • ein Projekt selbstständig durchzuführen • einen Projektbericht zu verfassen • die Ergebnisse eines Projekts adäquat zu präsentieren
Modul 8	Managementportfolio für das Bibliotheks- und Informationswesen
Inhalte:	<p>Pflichtfächer</p> <ul style="list-style-type: none"> • Instrumente zur strategischen Planung in Bibliotheken und Informationseinrichtungen • Methoden und Konzepte des Informations- und Wissensmanagements • Instrumente der MitarbeiterInnenführung • Instrumente der Personalentwicklung <p>Gebundene Wahlfächer</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Anwendung von Instrumenten zur strategischen Planung in Bibliotheken und Informationseinrichtungen • Marketing und Öffentlichkeitsarbeit in Bibliotheken und Informationseinrichtungen • Methoden der empirischen Sozialforschung
Lernziele (erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen)	<p>Studierende sollen nach Absolvierung von Modul 8 in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Instrumente zur strategischen Planung gezielt zum Einsatz zu bringen • Methoden und Konzepte des Informations- und Wissensmanagements zu analysieren, zu bewerten und konkret einzusetzen • Instrumente der MitarbeiterInnenführung zu nutzen • Personalentwicklungsmaßnahmen zu planen und umzusetzen

	<ul style="list-style-type: none"> • Konzepte für die interne und externe Öffentlichkeitsarbeit zu entwickeln • Methoden der empirischen Sozialforschung gezielt anzuwenden
Modul 9	Aktuelles Themenportfolio aus dem Bibliotheks- und Informationswesen
Inhalte:	<p>Pflichtfächer</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rollen und Aufgaben von Bibliotheken im wissenschaftlichen Publikationsprozess • aktuelle rechtliche Fragestellungen <p>Gebundene Wahlfächer</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung der Methoden der quantitativen Untersuchung der Wissenschaft und wissenschaftlicher Vorgänge • Informationsethik • Methoden der Buchforschung • Arbeitsfelder des Repository-Managements aus technischer, rechtlicher und bibliothekarischer Sicht • englischsprachige Kommunikation im bibliothekarischen Benutzungs- und Verwaltungsbetrieb • neue Entwicklungen und Trends in Bibliotheken und Informationseinrichtungen
Lernziele (erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen)	<p>Studierende sollen nach Absolvierung von Modul 9 in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Rollen und Aufgaben von Bibliotheken im wissenschaftlichen Publikationsprozess zu erkennen • bibliotheksrelevante Rechtsvorschriften auf aktuelle Fragestellungen anzuwenden • die Methoden der quantitativen Untersuchung der Wissenschaft anzuwenden und die gewonnenen Ergebnisse zu evaluieren • ethische Probleme im Umfeld von Information und Informationsgesellschaft zu erkennen, zu analysieren und zu bewerten • verschiedene Methoden der Buchforschung zu unterscheiden und die jeweiligen Einsatzfelder zu analysieren • die Arbeitsfelder des Repository Managements aus technischer, rechtlicher und bibliothekarischer Sicht zu analysieren • ihre englische Sprachkompetenz im bibliothekarischen Benutzungs- und Verwaltungsbetrieb einzusetzen • aktuelle Entwicklungen im Bibliotheksbereich zu analysieren, zu bewerten und umzusetzen
Modul 10	Masterarbeit und Masterseminar
Inhalte:	<p>Pflichtfächer</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methoden und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens • Wissenschaftliche Bearbeitung einer Frage-/Problemstellung aus dem Bereich des Bibliotheks- und Informationswesens • Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit • Masterprüfung
Lernziele (erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen)	<p>Studierende sollen nach Absolvierung von Modul 10 in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methoden und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden • eine Frage-/Problemstellung aus dem Bereich des Bibliotheks- und Informationswesens wissenschaftlich zu bearbeiten • eine wissenschaftliche Arbeit auszuformulieren und zu präsentieren • die Ergebnisse einer wissenschaftlichen Arbeit zu verteidigen

Anhang 2 Äquivalenzliste

GRUNDLEHRGANG LIBRARY AND INFORMATION STUDIES, MSc									
Curriculum 2012					Curriculum 2013				
Fachbereich / Kurzbezeichnung / Module	Kstd.	LV-Typ	PRÜ-Typ	ECTS	Fachbereich / Kurzbezeichnung / Module	Kstd.	LV-Typ	ECTS	
FB 1. Management-Grundlagen des Bibliotheks-, Informations- und Dokumentationswesens in Österreich und im Ausland					Modul 1. Managementgrundlagen des Bibliotheks- und Informationswesens				
B1 / Grundlagen der Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Non Profit Organisationen	3	VO	K	3	1.1 / Bibliotheksmanagement	2	VO	2	
B2 / Bibliotheks- und Informationsmanagement	2	VO	K	2	1.2 / Bestandsmanagement	2	VO	2	
B3 / Bau und Einrichtung; Bestandserhaltung von Medien in Bibliotheken	2	VO	M	2	s. 1.3 (WF)				
					s. teils 2.2				
B4 / Kommunikationstheorien; Berufliche Kommunikationsfertigkeiten	2	KS	BL	2	s. 5.1				
B5 / Englischsprachige Fachterminologie I	1	KS	BL	1	s. 1.4				
B6 / Projektmanagement	(2)*	KS	BL	*	s. 7.1				
Wahlfächer					Gebundene Wahlfächer				
B7 / Informationsethik	1	VO	K	1	s. 9.4 (WF)				
B8 / BenutzerInnenforschung	1	KS	BL	1	s. 8.7 (WF)				
s. B3					1.3 / Bau und Einrichtung (WF)	1	VO	1	
s. B5					1.4 Englischsprachige Fachterminologie 1 (WF)	1	KS	1	
B9 / Öffentliches Bibliothekswesen I: Strukturen und Zielgruppen	2	VO	K	2	1.5 / Öffentliches Bibliothekswesen I: Strukturen und Zielgruppen (WF)	2	VO	2	
B10 / Öffentliches Bibliothekswesen II: Medien und Vermittlung	2	VO	M	2	1.6 / Öffentliches Bibliothekswesen II: Medien und Vermittlung (WF)	2	VO	2	

FB 2. Medientheoretische Grundlagen					Modul 2. Medien			
M1 / Medientheorie I	2	VO/ SE	K	3	s. teils 2.3 (WF)			
M2 / Medientheorie II	2	VO	M	2	2.1 / Medienformen und Mediennutzung	2	VU	2
s. teils FB 1 (B3)					2.2 / Medien und Nachhaltigkeit	2	VU	2
Wahlfächer					Gebundene Wahlfächer			
s. teils FB 2 (M1, M3)					2.3 / Buch- und Bibliotheksgeschichte (WF)	2	VO	2
M3 / Medientheorie III	2	VO	K	2	s. teils 2.3 (WF)			
FB 3. Medienschließung					Modul 3. Bibliothekarische Metadaten			
E1 / Methoden der Erschließung	2	VO	K	2	3.1 / Erschließungsmethoden und Metadatenmanagement	3	VU	3
E2 / Regelwerke für die Formalerschließung I	(4)*	VU	K	*	3.2 / Theorie und Anwendung der Formalerschließung	4	VU	4
E3 / Regelwerke für die inhaltliche Erschließung I	(4)*	VU	M	*	3.3 / Theorie und Anwendung der inhaltlichen Erschließung	2	VU	2
Wahlfächer					Gebundene Wahlfächer			
E4 / Regelwerke für die Formalerschließung II	(3)	KS	BL	*	3.4 / Vertiefung Anwendung der Erschließung 1 (WF)	2	KS	2
E5 / Regelwerke für die inhaltliche Erschließung II	(3)	KS	BL	*	3.5 / Vertiefung Anwendung der Erschließung 2 (WF)	2	KS	2
FB 4. Information Retrieval					Modul 4. Informationsressourcen und Information Retrieval			
I1 / Informationsvermittlung I	3	VU	M	2	4.1 / Informationsquellen und Suchstrategien	4	VU	4
I2 / Informationsvermittlung II	3	VU	M	3				
I3 / Informationstechnologie I	2	VO	K	3	4.2 / Informationstechnologie	2	VU	2
Wahlfächer					Gebundene Wahlfächer			
I4 / Bibliometrie und Szientometrie	2	VO	K	2	4.3 / Bibliometrie und Szientometrie (WF)	2	VU	2
s. FB 4					Modul 5. Informationsdienstleistungen			

s. B4					5.1 /Berufliche Kommunikation	1	KS	1
s. teils I2					5.2 / Serviceorientierte Informationsangebote	2	VU	2
s. teils I1					5.3 / Förderung von Informationskompetenz	2	KS	2
s. teils M2, teils I3					5.4 / Technologieanwendungen 1	2	KS	2
Wahlfächer					Gebundene Wahlfächer			
keine Entsprechung					5.5 / Technologieanwendungen 2 (WF)	2	KS	2
keine Entsprechung					5.6 / Aktuelle Schwerpunkte und Trends 1 (WF)	2	VO	2
FB 5. Rechtsgrundlagen					Modul 6. Rechtsgrundlagen			
R1 / Berufsrelevante Rechtsgrundlagen	2	VO	M	3	6.1 / Berufsrelevante Rechtsgrundlagen	2	VO	2
R2 / Medienrecht	2	VO	M	3	6.2 / Bibliotheks- und Informationsrecht 1	2	VO	2
s. Fachspezifisches Praktikum (inkl. begleitende LV B6)					Modul 7. Projekt und Berufspraxis			
s. B6					7.1 / Projektmanagement	2	KS	2
s. Fachspezifisches Praktikum, Pkt. c					7.2 / Anwendungsprojekt aus der Praxis			5
s. Fachspezifisches Praktikum, Pkt. c					7.3 / Projektpräsentation			1
s. Fachspezifisches Praktikum, Pkt. a (ohne begleitende LVs) und b					7.4 / Berufspraxis in verschiedenen Bibliotheken und Informationseinrichtungen im In- und Ausland		PK	14
PFLICHTFÄCHER	28			31	PFLICHTFÄCHER	36		36
WAHLFÄCHER ANGEBOT	10			10	WAHLFÄCHER ANGEBOT	18		18
WAHLFÄCHER ZU ABSOLVIEREN			mind.	4	WAHLFÄCHER ZU ABSOLVIEREN	mind.		4
FACHSPEZIFISCHES PRAKTIKUM				25	PROJEKT UND BERUFSPRAXIS			20
GESAMT				60	GESAMT			60

**AUFBAULEHRGANG
LIBRARY AND INFORMATION STUDIES MSc**

Curriculum 2012					Curriculum 2013				
Fachbereich / Kurzbezeichnung / Module	Kstd.	LV-Typ	PRÜ-Typ	ECTS	Fachbereich / Kurzbezeichnung / Module	Kstd.	LV-Typ	ECTS	
FB 1. Management-Grundlagen des Bibliotheks-, Informations-, und Dokumentationswesens in Österreich und im Ausland					Modul 8. Managementportfolio für das Bibliotheks- und Informationswesen				
B11 / Strategische Planung in Bibliotheks- und Informationseinrichtungen	2	VO	K	4	8.1 / Strategische Planung in Bibliotheken und Informationseinrichtungen 1	2	VU	3	
B12 / Theorie und Methoden der Informationswissenschaft; Informations- und Wissensmanagement	2	VO	K	4	8.2 / Informations- und Wissensmanagement	2	VU	3	
B13 / Marketing und Öffentlichkeitsarbeit	2	VO	K	4	s. 8.6 (WF)				
s. B18 (WF)					8.3 / Personalführung und Personalentwicklung	2	VU	3	
keine Entsprechung					8.4 / Managementfabrik	2	KS	3	
B14 / Master Seminar	2	SE	BL	4	s. 10.1				
Wahlfächer					Gebundene Wahlfächer				
B16 / Wissenschaftliches Publizieren	2	VO	K	4	s. 9.1				
B17 / Englischsprachige Fachterminologie II	1	KS	BL	2	s. 9.7 (WF)				
B18 / Personalführung	1	VO	K	2	s. 8.3				
s. teils B11					8.5 / Strategische Planung in Bibliotheken und Informationseinrichtungen 2 (WF)	2	VU	2	
s. B13					8.6 / Marketing und Öffentlichkeitsarbeit (WF)	2	VU	2	
s. Grundlehrgang B8					8.7 / BenutzerInnenforschung (WF)	1	KS	1	
FB 2. Medientheoretische Grundlagen					s. Modul 9				
Wahlfächer					Gebundene Wahlfächer				
M4 / Methoden der Buchforschung	2	KS	BL	4	s. 9.5 (WF)				

FB 4. Information Retrieval					s. Modul 9			
I5 / Informationsvermittlung III	2	KS	BL	4	s. teils Grundlehrgang 5.3			
Wahlfächer					Gebundene Wahlfächer			
I6 / Informationstechnologie II	2	KS	BL	4	s. 9.6 (WF)			
s. teils FB 1, FB 2					Modul 9. Aktuelles Themenportfolio aus dem Bibliotheks- und Informationswesen			
s. B16 (WF)					9.1 / Trends in der Wissenschaftskommunikation	2	VU	3
keine Entsprechung					9.2 / Bibliotheks- und Informationsrecht 2	2	VU	3
Wahlfächer					Gebundene Wahlfächer			
keine Entsprechung					9.3 / Bibliometrie und Szientometrie 2 (WF)	2	VU	2
s. Grundlehrgang B7 (WF)					9.4 / Informationsethik (WF)	1	VO	1
s. M4					9.5 / Methoden der Buchforschung (WF)	2	VO	2
keine Entsprechung					9.6 / Repository Management (WF)	2	VU	2
s. B17 (WF)					9.7 / Englischsprachige Fachterminologie 2 (WF)	1	VU	1
keine Entsprechung					9.8 / Aktuelle Schwerpunkte und Trends 2 (WF)	2	VU	2
s. teils FB 1					Modul 10. Masterarbeit und Masterseminar			
s. B14					10.1 / Masterseminar	2	SE	4
keine Entsprechung					10.2 / Masterarbeit			27
keine Entsprechung					10.3 / Masterprüfung			3
PFLICHTFÄCHER	10			20	PFLICHTFÄCHER	14		22
WAHLFÄCHER ANGEBOT	8			16	WAHLFÄCHER ANGEBOT	15		15
WAHLFÄCHER ZU ABSOLVIEREN			mind.	10	WAHLFÄCHER ZU ABSOLVIEREN		mind.	8
MASTERARBEIT UND MASTERPRÜFUNG				30	MASTERARBEIT UND MASTERPRÜFUNG			30
GESAMT				60	GESAMT			60